

### Xyladecor ALPIN Langzeitschutz Holzlasur Langzeit-Wetterschutz für Holz in extremer Bewitterung

Stand:  
Februar 2022 / CH  
Seite 1 von 3

#### Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	Mittelschichtige Holzschutz-Lasur für statisch und mechanisch nicht beanspruchte Oberflächen aus begrenzt masshaltigem und masshaltigem Holz im Freien ohne Erdkontakt wie z.B. Aussentüren, Tore, Fenster einschliesslich deren Innenseiten. Fassadenverkleidungen einschl. Unterkonstruktionen, Dachgiebel, Pergolen, Zäune, Carports, Gartenhäuser, Sichtblenden, Geräteschuppen, druckimprägnierte Holzbauteile etc. Auch bestens geeignet für die Anwendung auf masshaltigen Bauteilen wie Türen und Fenster. Für aussen.
Wirkung	Schützt Holz vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonne). Durch die Verwendung ausgewählter pflanzlicher Öle wird eine gute Benetzung und Penetration der Holzoberfläche sichergestellt. Zur Erzielung des notwendigen UV-Lichtschutzes ist das Produkt je nach Farbton individuell mit speziellen Lichtschutzmitteln (Radikalfängern und UV-Absorbieren) in Verbindung mit hochtransparenten Pigmenten ausgerüstet. Das Produkt ist mit einem Konservierungsmittel zum Schutz des Beschichtungsfilms (Filmschutz) gegen Algen und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.
Eigenschaften	Filmbildend, für besonders schöne Oberflächen. Schützt vor Nässe und Sonne. UV-Filter-Technologie schützt das Holz vor dem Vergrauen. Betont die Holzmaserung, blättert nicht ab, dringt tief ein. Leicht zu verstreichen. Seidenglänzend.
Farbton	Farblos, Birke, Palisander, Zeder, Eiche, Kastanie, Nussbaum, Pinie, Silbergrau. Die farblose Variante bietet keinen UV-Schutz (Schutz vor natürlicher Vergrauung des Holzes durch UV-Strahlen) und dient ausschliesslich zur Überarbeitung/Auffrischung von bereits farbig lasierten und intakten Flächen.
Zusammensetzung nach VdL	Alkydharze, pflanzliche Öle, anorganische Pigmente, Wasser, Aliphaten, Konservierungsmittel.
Gebindegrössen	1 l, 5 l.

#### Technische Daten

Lieferform	Verarbeitungsfertig
Dichte	Ca. 0.91
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C verarbeitbar, ideal sind Temperaturen von 15-21°C für Umgebung und Objekt. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Temperaturen unter 10°C verzögert sich die Trocknung.
Verbrauch	1 l für ca. 7 m <sup>2</sup> ; 5 l für ca. 35 m <sup>2</sup> bei 2 Anstrichen, je nach Saugfähigkeit des Holzes.
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, griffest nach ca. 8 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden, je nach Auftragsmenge, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Bei wenig saugenden, sehr harz- und inhaltsstoffreichen Holzarten kann die Trocknung verzögert werden.

#### Verarbeitung

Auftragsverfahren	Streichen
Vorbehandlung	<b>Neues Holz:</b> Rohes Nadelholz mit der Xyladecor Holzschutz-Grundierung auf Lösemittelbasis grundieren. <b>Renovierung:</b> Altanstriche wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben restlos vom Holz entfernen. Tragfähige alte, mit Xyladecor Dauerschutz-Lasur oder ALPIN Langzeitschutz Holzlasur gestrichene, Holzoberflächen erfordern kein Abbeizen und kein Abschleifen. Holz nur durch Abfegen mit harter Bürste von Schmutz und abgewitterten Altanstrichteilen befreien und mit Xyladecor ALPIN Langzeitschutz Holzlasur streichen.
Vorbereitung	Arbeitsumgebung, Kunststoffe, bituminöse Materialien sowie, wegen möglicher Verschmutzung, auch Steinzeug, Putz und Beton abdecken. Pflanzen zurückbinden. Einige Holzarten wie z.B. Redwood, Western Red Cedar, Afzelia und Eiche haben einen extrem hohen Anteil an farbigen Holzinhaltstoffen, die durch Regenwasser herausgewaschen werden können. Bei diesen Holzarten empfiehlt sich eine Abschrägung der unteren

**Verarbeitung (Fortsetzung)**

	<p>Hirnholzflächen, um eine Tropfkante zu schaffen (siehe auch „Abdichtung von Hirnholzflächen“). Weiterhin sind die Merkmale des konstruktiven Holzschutzes zu beachten und umzusetzen.</p> <p><u>Tipp:</u>          Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der sich im Lauf der Zeit verändert. Selbst gleiche Holzarten können stark variieren (z.B. Farbton, Saugfähigkeit - je nach Schnittrichtung des Holzes -, Herkunft etc.), so dass lasierende Systeme farblich unterschiedlich erscheinen können. Der Farbton sollte aus diesem Grund vorab an verdeckter Stelle geprüft werden.</p> <p><u>Holzfeuchte:</u>          Bei Nadel- und Laubholz max. 15 % .          Bei Fenstern: bis max. 12 %</p>
Anwendung	<p>Für eine einheitliche Optik auf grösseren Flächen Gebinde mit unterschiedlichen Chargen-Nummern (siehe Etikett) miteinander mischen.</p> <p>Gebinde vor Gebrauch gut schütteln oder umrühren. Mit Holzstab Homogenität des Produkts überprüfen. Nicht verdünnen.</p> <p><u>Anstrich:</u>          Mit weichem Flachpinsel die Xyladecor ALPIN Langzeitschutz Holzlasur in Maserrichtung auftragen. Nach Trocknung (ca. 12 Std.) Oberfläche mit Schleifvlies oder feinem Schleifpapier leicht anschleifen, und anschliessend den zweiten Anstrich auftragen. Bei Laubhölzern ist ein 3. Anstrich erforderlich (ebenfalls mit Zwischenschliff). Bei der Anwendung auf bereits eingebauten Aussentüren und Fenstern, hier Innenseiten, ist eine Ablufzeit von mind. 24 Stunden vorzusehen.</p> <p><u>Tipp:</u>          Eine besonders gleichmässige Oberfläche erhalten Sie durch ein Nacharbeiten mit ausgedrücktem Pinsel ca. 20-30 Min. nach dem Auftragen.</p> <p><u>Abdichten von Hirnholzflächen:</u>          Farbige Holzinhaltstoffe können durch Regenwasser heraus gewaschen werden und darunter liegende Flächen verfärben. Im Anschluss an die Xyladecor ALPIN Langzeitschutz Holzlasur Behandlung die Hirnholzflächen mit einem filmbildenden Material (mindestens 2 Anstriche) im entsprechenden Farbton oder mit zwei weiteren Anstrichen mit Xyladecor ALPIN Langzeitschutz Holzlasur verschliessen (auch bei zusätzlich abgeschrägten Kanten erforderlich).</p> <p>Eine Verfärbung darunterliegender Flächen resultiert nicht aus einem Herauswaschen der Pigmente der Xyladecor ALPIN Langzeitschutz Holzlasur, sondern ausschliesslich durch Herauswaschen farbiger Holzinhaltstoffe durch Regenwasser aus den Hölzern. Der Anstrich ist nach Trocknung nicht wasserlöslich. Gebinde nach Gebrauch dicht verschliessen. Restmenge bald aufbrauchen (innerhalb einer Streichsaison), um ein Eindicken zu vermeiden.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Möglichst sofort nach Gebrauch Pinselreiniger z.B. von Hammerite oder von Molto. Reinigungsreste ordnungsgemäss entsorgen.</p>
Gefahrenkennzeichnung	<p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>Inhalt/Behälter gemäss lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.</p> <p>Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen</p> <p>Für weitere Informationen Produktetikette und Sicherheitsdatenblatt beachten.</p>

**Besondere Hinweise**

Hinweise zur sicheren Anwendung	<p>Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.</p> <p>Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/ Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.</p>
Lagerung und Entsorgung	<p>Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht unter +5°C bzw. über +30°C lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten gemäss lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.</p>

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder Akzo Nobel Coatings AG zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wengleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

